

Medieninformation

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Ihr Ansprechpartner

Tomas Brückmann

Durchwahl

Telefon +49 351 81416 757

Telefax +49 351 81416 775

tomas.brueckmann@
lanu.sachsen.de*

15.04.2026

Ein Hauch von Salvador Dalí im Vogtland

Event zur Übergabe von Kunstwerken an das Erlebnismuseum Perlmutter in Adorf/Vogtl. am 18.04.2026

Fotografien, Collagen, ein Plakat und verschiedene Ölgemälde der Flussperlmuschel werden ab 18. April 2026 als Dauerleihgaben im Erlebnismuseum Perlmutter und im Rathaus der Stadt Adorf/Vogtl. zu sehen sein. Darunter befindet sich auch ein Exemplar im surrealistischen Stil maßgeblich bekannt durch Salvador Dalí. Die offizielle Übergabe der Kunstobjekte findet im Rahmen der Veranstaltung »Kunst trifft ... Erlebnismuseum« statt. An dem Tag wird aber nicht nur bildende Kunst, sondern auch ein Schauspiel und eine Lesung die neuen und alten Gemäuer bereichern. Ebenso können Kreativangebote für Kinder genutzt werden.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages: Die Urheberinnen und Urheber der Werke aus dem Vogtland und dem Dresdner Raum sind ab 16.00 Uhr im Sonderausstellungsraum des Erlebnismuseums Perlmutter zugegen. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, mit den Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen.

Gleich dreimal wird im Rahmen der Veranstaltung eine Kompaktversion des kurzweiligen Theaterstücks »Flussperlmuschel« aus der Reihe »Fräulein Brehms Tierleben« zu sehen sein. Rolf Bach rundet mit einem künstlerischen Monolog des Perlenfischers Johann Schmirler den Tag ab. Auch die kleinen Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber kommen an dem Tag auf ihre Kosten: Sie können Kunstwerke im Pädagogikraum basteln. Das geschieht in unmittelbarer Nähe zu Katharina Probsts Gemälde »Patchworkfamilie«. Das Bild zeigt eindrücklich die verschiedenen Entwicklungsstadien der Flussperlmuschel sowie ihren Wirtsfisch, die Bachforelle.

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) engagiert sich seit fast 20 Jahren für die Flussperlmuschel. Aktuell wird das Projekt »MARA – Margaritifera Restoration Alliance« umgesetzt. Dieses

Hausanschrift:
**Sächsische Landesstiftung Natur
und Umwelt**

Riesaer Straße 7
01129 Dresden

<https://www.lanu.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

gehört zu den Artenschutzprojekten im Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Es wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert sowie mit Geldern der Lotterie GlücksSpirale finanziert.

Im MARA-Projektteam organisierte die LaNU 2023 federführend die Aktion »Kunst trifft ... Flussperlmuschel«. Die faszinierende Lebensweise der Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*) und die Bemühungen um ihren Schutz hatten deutschlandweit über 60 Künstlerinnen und Künstler inspiriert. Aus den über 100 entstandenen Arbeiten konnte die LaNU 2025 mit Projektmitteln Werke bzw. Werksets von Nicolas Felly, Michael Klose, Roland Nagel, Katharina Probst, Andreas Rudloff und Anita Voigt ankaufen.

Ort: Erlebnismuseum Perlmutter, Graben 2, 08626 Adorf/Vogtl.

Tag, Zeit: 18.04.2026, 13.00 - 18.00 Uhr

Programm

13 Uhr | 14 Uhr | 15 Uhr Fräulein Brehms Tierleben

Theatererlebnis – Eine artgerechte Unterhaltung über die Flussperlmuschel.
Gekürzte Version, ca. 25 Minuten

13.30 Uhr – 15.30 Uhr Bastelangebot für Kinder

16 Uhr Kunst trifft... Flussperlmuschel

Erleben Sie ausgewählte Kunstwerke, entstanden im Projekt

»MARA«, im Beisein der Künstlerinnen und Künstler

17.15 Uhr Ein Perlenfischer im Zeitenstrudel

Theatraler Monolog mit Rolf Bach, ca. 20 Minuten

Pressekontakt

Erlebnismuseum Perlmutter

Steffen Dietz

Graben 2, 08626 Adorf/Vogtl.

Tel. 037423/2247

www.perlmuttermuseum.de

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Dr. Franziska Seltmann

Referentin im Projekt »MARA«

franziska.seltmann@lanu.sachsen.de

Tel. 0351 81416 755

www.lanu.de | www.flussmuscheln.de

Medien:

Dokument: PM als pdf

Foto: Kunstwerk von Nicolas Felly

Foto: Kunstwerk von Roland Nagel